

KIFA AG gewinnt den Motivationspreis «Der Thurgauer Apfel»

28.03.2014



Die KIFA AG gewinnt den Motivationspreis der Thurgauer Wirtschaft 2014. Damit wird ein Familientraditions-Unternehmen ausgezeichnet, das sich seit beinahe über 100 Jahre am Markt behauptet. «Es gibt Firmen, die Geschichte haben. Und es gibt Firmen, die Geschichten machen», sagte Regierungspräsident Bernhard Koch an der Preisverleihung in Aadorf. «Unsere Preisträgerin macht beides: Sie hat Geschichte und sie schreibt in positiver Weise Geschichten», fuhr er fort.

In die Zukunft blicken

«Der Preis macht uns besonders stolz, weil man sich dafür nicht bewerben kann. Es ist eine Anerkennung von der Wirtschaft, der Behörden und der Öffentlichkeit», erklärt Ruedi Heim, Unternehmensleiter, kurz nach der Verleihung. Die KIFA AG mit den Bereichen «Systembau» und «Verpackungen» setzt auf das Naturprodukt Holz. Ein Entscheid, der sich für absolut richtig erweist. Denn sowohl im Bau als auch bei den Verpackungen lässt sich mit dem Werkstoff Holz und dem richtigen Know-how beinahe bauen und verpacken ohne Grenzen.

«Der Motivationspreis ist eine Auszeichnung für Innovation und Leistung in den vergangenen Jahren. Er bestärkt uns als Unternehmen auf dem richtigen Weg zu sein. Aber unsere Blicke sind nach vorne gerichtet. Wir wollen uns stetig weiterentwickeln», stellt Ruedi Heim in einem Auszug seiner Ansprache fest.

Systembau – individuell und effizient

Der Holz-Systembau hat in den letzten Jahren einen grossen Fortschritt gemacht. Die KIFA AG trug einen grossen Teil dazu bei. Mit einem modernen Maschinenpark und den Spezialisten von der Planung bis zum Bau, entstehen heute Gebäude, die individuell nach Vorgaben des Bauherren und ohne Kompromisse erstellt werden können. Neben der Schweizer Qualität ist auch die Nachhaltigkeit beim KIFA-Systembau ein wichtiges Thema. Nach Kundenwunsch werden Häuser und Gebäude im Minergie-Standard erstellt. Beispiele von aktuellen Bauten zeigen die Vielfältigkeit: House of Switzerland in Sotschi, Verkauf- und Geschäftshaus Felix Bühler, Lagerhalle Emily Frei AG, Bürogebäude Sensormate AG, Turnfabrik Frauenfeld, Überbauung Châtel – um nur einige zu nennen.

Verpackungsservice – alles aus einer Hand

Mit der Investition am Standort Märstetten, wo man vor rund zwei Jahren eine grosses Verpackungszentrum realisierte, bekennt man sich in der KIFA nicht nur zum Standort Thurgau sondern auch zum Bereich Verpackung. Das sind die Wurzeln der KIFA. Schliesslich ist aus dem Begriff Kistenfabrik auch der heutige Firmennamen entstanden. Kisten werden noch immer in allen Variationen gefertigt aber der Trend ist ganz klar in Richtung Komplett-Verpackungsservice. Der Verpackungsservice reicht von der Planung und Konstruktion von Verpackungen bis hin Bau der Verpackung. Danach übernimmt die KIFA auch den Verlad und den Transport an den gewünschten Ort. Das Angebot ist gross: Vom einfachen Palette bis zum Verpacken beim Kunden im Reinraum. Mit dem besten Kosten-Schutz-Verhältnis werden Kundengüter transportsicher verpackt, damit die Fracht, unbeschadet am Zielort ankommt. Sie sorgen sie zum Beispiel dafür, dass Teile für die Atlas V-Rakete

unbeschadet in Amerika ankommen oder Serienverpackungen Industriegüter auf ihrem Weg zum Endkunden schützen. Mit Know-how und Innovation lösen die Fachleute der KIFA jedes Verpackungsproblem.

Mit über 130 Mitarbeitenden an den Standorten Aadorf, Märstetten und Uzwil baut und verpackt die KIFA AG für Kunden aus der ganzen Schweiz. «Mit grosser Motivation, viel Innovation und einem technisch modernen Maschinenpark machen wir vieles möglich – im Bau wie auch in der Verpackung», so Ruedi Heim, Unternehmensleiter.

Bildlegende:

Peter Hinder, CEO Thurgauer Kantonalbank (v.l.), Ruedi Heim, Unternehmensleiter KIFA AG, Rudolf Heim, VR-Präsident KIFA AG, Urs Heim, Geschäftsleitung, KIFA AG, Christian Neuweiler, Präsident IHK Thurgau, Hansjörg Brunner, Präsident Gewerbe Thurgau und Laudator Bernhard Koch, Regierungspräsident Kanton Thurgau.

Für weitere Informationen:

Ruedi Heim, Geschäftsleiter Kifa AG

Kapellstrasse 6

8355 Aadorf

Telefon 052 368 41 21

E-Mail [ruedi.heim\[at\]kifa.ch](mailto:ruedi.heim@kifa.ch)

www.kifa.ch